

Entwicklung von Gebrauchtwarenkaufhäusern zwischen sozialem Auftrag und Wirtschaftlichkeit

Fachgruppentagung

26. Januar 2017 in Berlin

Gemeinwohlorientierte Gebrauchtwarenhäuser müssen sich als Unternehmen kontinuierlich neu ausrichten, unabhängig von ihren unterschiedlichen rechtlichen, finanziellen und ideellen Grundlagen. Eine wesentliche Gemeinsamkeit ist ihre Gemeinwohlorientierung im Rahmen einer Non-Profit-Organisation. Andere Merkmale können je nach regionalem oder institutionellem Kontext stark variieren. Im sich stetig verändernden Feld von Markt und Gesetz soll die Tagung Betrieben Orientierung bieten, sowie innovative Entwicklungspotentiale aufzeigen.

Da Arbeitsförderinstrumente bis heute wichtig für die Unternehmen dieser Branche sind, steigen wir hier in die Tagung ein. Mit der Dachmarke des WiR e.V. streben u.a. Mitgliedsunternehmen der bag arbeit die notwendige Stärkung und Professionalisierung des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs im Gebrauchtwarenhandel an. Dem Thema Elektrogeräte werden wir mit Blick auf die Novelle des ElektroG nachgehen. Im Textilbereich, einem Kernthema vieler Gebrauchtwarenhäuser, haben bei der Sammlung in den letzten Jahren Eigenverwertungsaktivitäten der Kommunen zugenommen. Die Tagung stellt aktuelle Entwicklungen vor.

Abschließend wollen wir anhand konkreter Beispiele, Gestaltungspotentiale bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung spezifischer Geschäftsmodelle im Gebrauchtwarenhandel aus Hagen und Eschweiler aufzeigen und diskutieren.

Die Veranstaltung richtet sich an GeschäftsführerInnen, BetriebsleiterInnen und MitarbeiterInnen von Gebrauchtwareneinrichtungen.

Tagungsprogramm

- 09:30 Uhr Anmeldung und Begrüßungskaffee
- 10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- 10:15 Uhr **Marktnahe Arbeitsförderinstrumente – Ein Überblick**
Dr. Judith Aust, bag arbeit e.V.
- 11:00 Uhr **WiR e.V. – Dachmarke für gemeinwohlorientierte Gebrauchtwarenhäuser, Bausteine und Einstiegsmöglichkeiten und Entwicklungspotentiale**
Claudio Vendramin, Arbeitskreis Recycling e.V., Herford
- 11:45 Uhr **Zugriff auf Elektroaltgeräte erleichtern! - Rechtliche und praktische Aspekte der Zusammenarbeit zwischen Gebrauchtwarenhandel und (kommunalen) Sammelstellen**
Sascha Roth, Naturschutzbund Deutschland (NABU), Berlin
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr **Sammlung von Alttextilien durch den gemeinwohlorientierten Gebrauchtwarenhandel – Rolle der Kommunen**
Andreas Voget, Dachverband FairWertung e.V.
- 14:15 Uhr **Gestaltungspotentiale bei der unternehmerischen Entwicklung von Gebrauchtwareneinrichtungen – die Werkhof Hagen gGmbH**
Ralph Osthoff, Werkhof Hagen gGmbH
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:15 Uhr **ömmesönz – Der ReUse-Laden in Eschweiler, eine Neugründung der AWA Entsorgungs GmbH**
Hermann Josef Ostlender, AWA GmbH, Eschweiler
- 16:00 Uhr **Resumee und Verabschiedung**
- 16:20 Uhr Ende der Veranstaltung

Tagungsmoderation: Martin Koch, uve regional GmbH

Organisatorisches

Termin

26. Januar 2016

Teilnehmerzahl

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 50 Personen begrenzt.

Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Tagungsplätze zur Verfügung stehen, müssen wir uns Absagen vorbehalten.

Tagungsgebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt

140,- € für direkte Mitglieder der bag arbeit

190,- € für Nichtmitglieder der bag arbeit

Im Betrag enthalten sind die Kosten für die Tagung und Verpflegung.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 15.12.2016 verbindlich mit dem beiliegenden Rückfax oder per E-Mail bei uns an. Sie erhalten dann nach Anmeldeschluss eine Bestätigung und die Rechnung.

Stornierung

Eine kostenlose Stornierung ist bis zum 15.12.2016 möglich. Bei späteren Stornierungen bzw. Nichtteilnahme wird der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt. Angemeldete Personen können jedoch eine/n Ersatzteilnehmer/in benennen.

Rückfragen

Bitte richten Sie Rückfragen an die bag arbeit e.V.

Brunnenstraße 181

10119 Berlin

Dr. Judith Aust

Tel.: (030) 28 30 58-13

E-Mail: aust@bagarbeit.de

oder

Peggy Gruber

Tel.: (030) 28 30 58-25

E-Mail: gruber@bagarbeit.de

Internet: www.bagarbeit.de

Fax: (030) 28 30 58-20

Tagungsort

Tagungsort

GLS Campus Berlin

Kastanienallee 82

10435 Berlin

Anfahrt

Vom Ostbahnhof

S-Bahn bis Alexanderplatz, U2 bis Eberswalder Straße oder

S-Bahn bis Hackescher Markt, Tram M1 bis Schwedter Straße

Vom Hauptbahnhof Berlin

Bus 245 bis Nordbahnhof, Tram M10 bis U-Eberswalder Straße oder

S-Bahn bis Hackescher Markt, Tram M1 bis Schwedter Straße

Vom Flughafen Tegel

Bus TXL bis Alexanderplatz, U2 bis Eberswalder Straße

